



Fußboden- Nivelliermasse 3115

**sehr emissionsarm, selbstverlaufend,
hochfest, spannungsarm, für innen,
mit Randdämmstreifen SK 3018**

Eigenschaften

Hochfeste, selbstverlaufende Glätt- und Nivelliermasse. Sehr emissionsarm, spannungsarm und besonders geschmeidig zu verarbeiten. Auch einsetzbar auf Bodenflächen mit Fußbodenheizung sowie bei Stuhlrollenbelastung.

Anwendungsbereich

Zur Herstellung ebener Bodenflächen im Innenbereich für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten mit Designboden 3055, Teppichböden, PVC- und CV-Beläge sowie im Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470. Die gespachtelten Bodenflächen können auch mit Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848 oder Floortec 2K-Purolid F 878 versiegelt werden. Einsetzbar auf Untergründen aus z. B. Beton, Zementestrich, calciumsulfatgebundenem Estrich (Anhydritfließestrich, Gipsestrich) sowie keramischen Belägen und Terrazzo.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: grau
Werkstoffbasis: modifizierter Spezialzement
Schüttdichte: ca. 1,20 g/cm³
Schichtdicken: Mindestens 1 bis max. 10 mm
Verpackung: 25 kg/Sack

Verarbeitung

Wasserzugabe
Ca. 5,5 Liter Wasser je 25 kg (pro Sack).

Anmischen

Grundsätzlich den gesamten Inhalt einer Verpackung anmischen. Entsprechende Menge kaltes, klares Wasser in einen sauberen Behälter geben, Fußboden-Nivelliermasse 3115 unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer klumpenfreien, flüssigen Masse anrühren. Hierbei auf vollständige Entleerung der Verpackung achten. Zum Anrühren empfehlen wir den Einsatz eines leistungsstarken Rührwerks (mind. 900 Watt) mit ca. 600 U/min mit rechtsgewindeltem Rührstab (Putzrührstab). Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material noch einmal durchmischen.

Auftrag

Fußboden-Nivelliermasse 3115 auf den vorbereiteten Untergrund aufgießen und mit dem Flächenraker 1324 oder der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294, bei eingesetzter Doppelzahnleiste 1326, Zahnung TKB R3 (ca. 2 mm Schichtdicke) oder Zahnung TKB R2 (ca. 3 mm Schichtdicke), gleichmäßig verteilen. Anschließend mit der Entlüftungswalze nachnivellieren. Die gewünschte Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang aufbringen. Bei mehrschichtigem Auftrag die erste Spachtelung mindestens 24 Stunden (bei +20 °C, 65 % r. F.) trocknen lassen und mit Multigrund LF 3084, 1:1 wasserverdünnt zwischengrundieren. Die Grundierung hierbei ca. 10 Minuten ablüften lassen. Diese muss transparent aufgetrocknet sein. Bei mehrschichtiger Spachtelung darauf achten, dass die zweite Schicht dünner ausgeführt wird als die erste, um Spannungen zwischen den Spachtelschichten zu vermeiden. Die Fußboden-Nivelliermasse 3115 kann auch mit geeigneten Schneckenfördergeräten und Mischpumpen verarbeitet werden. An allen aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen SK 3018 aufstellen.

Schichtdicken beachten

Die angegebene maximale Schichtdicke darf, auch bei zweilagiger Spachtelung, nicht überschritten werden.

Für Stuhlrollen geeignet ab > 1,0 mm Schichtdicke.

Unter dampfdichten Belägen bei vollflächiger Verklebung in mindestens 2 mm Schichtdicke auftragen.

Im Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470 in ca. 3 mm Schichtdicke (Zahnung TKB R2) verarbeiten.

Für nachfolgende, direkte Versiegelungen mit Floortec Versiegelungen im Wohnbereich in mindestens 2 mm, im gewerblich genutzten Bereichen in mindestens 3 mm Schichtdicke ausführen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Verbrauch (ohne Zuschläge)

Ca. 1,5 kg/m² je mm Schicht.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Topfzeit (bei +20 °C)

Die angesetzte Spachtelmasse bleibt ca. 30 Minuten verarbeitbar.

Bereits erstarrtes oder in der Erstarrungsphase befindliches Material nicht aufrühren, nachverdünnen oder weiterverarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Begehrbar nach ca. 3 Stunden.
Verlegereif oder weitere Versiegelung (bei 5 mm Schichtdicke) nach ca. 24 Stunden.

Bei weiteren 5 mm Schichtdicke mindestens 24 Stunden längere Trockenzeit berücksichtigen.

Weiterer Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470 (bei 3 mm Schichtdicke) frühestens nach 24 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Trocken lagern. Material innerhalb von 6 Monaten verarbeiten.

Deklaration**Produkt-Code**

ZP1

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

**Randdämmstreifen
SK 3018****Eigenschaften**

Selbstklebender Randdämmstreifen aus hochwertigem PE-Schaum.

Anwendungsbereich

Als Abstandhalter zu Wandflächen bei Nivellier- und Spachtelarbeiten. Die Verträglichkeit mit und Haftung auf dem Untergrund, insbesondere bei fertig gestellten Oberflächen, ist durch eine Probeverklebung im Vorfeld zu prüfen.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: weiß

Werkstoffbasis: Polyethylen

Dicke: 5 mm

Höhe: 50 mm

Verpackung: 25 m Rolle

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, dauer trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen verbundstörenden Zwischenschichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen. Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt sein. Bitumenhaltige Beschichtungen und wasserquellbare sowie sonstige weiche Schichten müssen restlos entfernt werden. Rückstände von z. B. alten

Grundierungen, Klebstoffen und Spachtelmassen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten durch z. B. Fräsen, Schleifen oder Strahlen entfernen. Glatte oder dichte Untergründe anschleifen und gründlich absaugen. Calciumsulfatgebundene Estriche mit Körnung 16 maschinell anschleifen und absaugen. Betonflächen von Schalöl und Zementschlämme befreien, Vakuumbeton anrauen. Terrazzo- und Keramische Bodenbeläge nach Erfordernis mit z. B.: Grundreiniger R 3263, 1:5 wasserverdünnt, grundreinigen.

Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von $\leq 2,0 \text{ CM-\%}$ (bei Fußbodenheizung $\leq 1,8 \text{ CM-\%}$), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5 \text{ CM-\%}$ (bei Fußbodenheizung $\leq 0,3 \text{ CM-\%}$) aufweisen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18365, Bodenbelagsarbeiten. Die Untergrundbeschaffenheit muss auf den jeweiligen Belag abgestimmt sein und ist den Produktinformationen der Belagshersteller zu entnehmen.

Spachtelung von Bodenflächen

Untergrund	Grundierung ²⁾	Vorspachtelung	Spachtelung ⁴⁾
Beton, Zementestrich	Multigrund LF 3084, 1:3 wasserverdünnt ³⁾	je nach Erfordernis Fußboden-Füllspachtel 3145	Fußboden-Nivelliermasse 3115
Calciumsulfatgebundener Estrich (Anhydritfließestrich, Gipsestrich)	Multigrund LF 3084, 1:1 wasserverdünnt ³⁾		
Glatte und dichte Betonflächen	Spezial-Grund LF 3085, unverdünnt		
Terrazzo- und Keramische Bodenbeläge ¹⁾			

¹⁾ Als Untergrund nur geeignet bei nachfolgenden Bodenbelagsarbeiten mit Designboden 3055, Teppichböden, PVC- und CV-Belägen.

²⁾ Individuelle Trocknungszeiten der Grundierungen beachten.

³⁾ Bei starker Untergrundaufähigkeit zweimal mit Multigrund LF 3084 grundieren.

⁴⁾ Die Spachtelung mit Nivelliermasse sofort bei Erreichen der Begehrbarkeit, wenn der Fußboden-Füllspachtel 3145 noch feucht ist, ausführen oder nach 24 Stunden Trocknung und Zwischengrundierung mit Multigrund LF 3084, 1:1 wasserverdünnt.

Weiterer Aufbau

Flächen schleifen

Für den weiteren Aufbau mit den nachfolgend genannten Systemen bzw. Beschichtungen empfehlen wir die gespachtelten Flächen im Vorfeld zu schleifen und abzusaugen.

Mit Designboden 3055 oder anderen Bodenbelägen

Nach Trocknung der Spachtelung erfolgt die Verlegung von PVC-, CV- und textilen Bodenbelägen oder auch die Verklebung von Designboden 3055.

Im System mit Floortec 2K-Mineralico SL 470

Nach Trocknung der Spachtelung erfolgt der weitere Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470.

Im Systemaufbau mit Floortec Versiegelungen

Nur für ausschließlich begehbare Flächen können die gespachtelten Bodenflächen auch mit Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848 oder Floortec 2K-Purolid F 878 versiegelt werden.

Hinweise

Spachtelung schützen

Spachtelschichten während der Abbindezeit vor Zugluft oder direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Merkblätter vom Bundesverband Estrich und Belag e. V

Die Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag e. V., Troisdorf (BEB) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ (2008) und „Vorbereitung zur Verlegung von Oberbelägen“ (2011) beachten.

Verlegeanleitungen beachten

Bei Anwendung und Verarbeitung sind die Produktinformationen und Verlegeanleitungen der Belagshersteller zu beachten. Hierbei sind besonders die spezifischen Untergrundanforderungen und Fixierverträglichkeiten zu berücksichtigen.

Haarrisse und Poren

Je nach Untergrund und Verarbeitungsbedingungen können Haarrisse und Poren nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:

Tel. +49 251 7188-239

Fax +49 251 7188-106

tb@brillux.de

oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux

Weseler Straße 401

48163 Münster

Tel. +49 251 7188-0

Fax +49 251 7188-105

www.brillux.de

info@brillux.de